

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 7. Sitzung des Kreistages Greiz am 30.11.2010

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Ort: Aula Ulf-Merbold-Gymnasium Greiz, Heinrich-Fritz-Straße 19

Anwesend waren:

Landrat

Schweinsburg, Martina

Vorsitzender

Helmert, Gerhard

Schriftführer

Pohl, Uta

Fraktion CDU-Pro Kommune

Auer, Jens

Beyer, Werner

Fischbach, Hansjörg

Frantz, Jürgen

Grünler, Bernd Dr.

Heiland, Dietrich

Häckert, Christian

Höfer, Peter

Klügel, Heinz

Krauße, Horst

Köber, Wolfram

Lehmann, Sabine

Schäfer, Ulli

Taubert, Christiane

Taubert, Volker

Tischner, Christian

Vogel, Volkmar

Warmuth, Martin

Zschiegner, Klaus

ab TOP 5 - 18:40 Uhr

Fraktion DIE LINKE

Elm, Anett

Grimm, Bernd

Hauptmann, Uwe

Jakat, Marlies

Ruderisch, André

Skibbe, Diana

Steiniger, Holger

Zipfel, Ines

Fraktion SPD

Gerold, Bernd
 Grüner, Gerd
 Gündel, Wolfgang Dr.
 Hemmann, Andreas Dr.
 Rupprecht, Jürgen
 Stieber, Mike
 Watzek, Ines

Fraktion IWA-BIZ-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Borek, Siegmund
 Gebauer, Ricarda
 Geißler, Jens
 Popp, Jan
 Smieskol, Doris
 Wüstner, Wilhelm

FDP

Bergner, Dirk
 Zimmer, Jens

NPD

Funger, Peter
 Nürnberger, Peter

ab TOP 5 - 18:45 Uhr

Entschuldigt:

Taubert, Heike

Büro Kreistag

Frau Pohl
 Frau Hoffmann
 Frau Wagenknecht

Verwaltung

Herr Vogel	Abteilungsleiter I
Herr Korn	Abteilungsleiter II
Herr Eigenrauch	stellv. Abteilungsleiter III
Frau Hofmeister	AL Personalamt
Frau Vielmuth	AL Rechnungsprüfungsamt
Frau Becker	AL Kämmerei
Frau Illner	AL Rechtsamt
Frau Dr. Grimm	AL Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Herr Adler	AL Jugend- und Sozialamt
Frau Dr. Böttger	AL Gesundheitsamt
Frau Jäger	AL Tiefbau, Denkmalschutz und Wohnungsbauförderung
Herr Grahnert	AL Hochbau
Herr Dr. Wonitzki	AL Amt für Umwelt
Herr Täubert	Persönlicher Wirtschaftsreferent
Frau Roth	Pressereferent
Frau Wolf	SGL Wirtschaft und Fremdenverkehr
Herr Lorkowski	SGL Gebäudebewirtschaftung, Haushalt
Herr Dr. Gerber	Geschäftsführer ARGE Landkreis Greiz
Frau Dübler	ARGE Landkreis Greiz

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung nebst Tagesordnung für die 7. Sitzung des Kreistages Greiz form- und fristgerecht zugegangen ist und der Kreistag zu Beginn der Sitzung mit 43 Kreistagsmitgliedern und der Landrätin beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich die Landrätin für die Glückwünsche des Kreistages anlässlich ihres 20jährigen Dienstjubiläums zur Sitzung des Kreistages am 28. September 2010.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

Öffentliche Sitzung:

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Kreistages Greiz am 28.09.2010
- 2 . Anfragen
- 3 . Informationen
- 3.1 . Der Jugendförderplan - Teil Kindertagesstättenbedarfsplan - Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Greiz 2010/2011
Vorlage: 1523/2010
- 3.2 . 7. Mitteilung über den Vollzug der Beschlüsse des Kreistages Greiz (4. Kreistag am 02.03.2010, 5. Kreistag am 01.06.2010)
Vorlage: 1545/2010
- 4 . Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 41258.74650 - Eingliederungshilfe, Hilfe zur Beschäftigung in Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)
Vorlage: 1571/2010
- 5 . Fiskalisierung und Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungsgesellschaft mbH "Umwelt"
Vorlage: 1557/2010
- 6 . Antragstellung auf Zulassung als kommunaler Träger zur Neuorganisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Vorlage: 1490/2010
- 7 . Beschlussfassung der ersten Nachtragshaushaltssatzung und des ersten Nachtragshaushaltsplanes des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2010 und 2011
Vorlage: 1547/2010

Nichtöffentliche Sitzung:

- 8 . Mitteilung über den Vollzug des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses des Kreistages
Vorlage: 1546/2010

Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Kreistages Greiz am 28.09.2010

Beschluss 118/2010

Der Kreistag genehmigt die Niederschrift der 6. Sitzung des Kreistages Greiz am 28.09.2010 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0

2 Anfragen

Herr Bergner:

Welche Möglichkeiten sieht die Kreisverwaltung mit Blick auf das Panzerpionierbataillon 701 in Gera unterstützend für den Erhalt des Standortes als Wirtschaftsfaktor zu wirken?

Die Landrätin antwortet hierzu, dass diese Angelegenheit nicht zu den Aufgaben des eigenen Wirkungskreises des Landkreises gehört. Allein im Umland sind ca. 500 bis 800 Arbeitsplätze im Service- und Zulieferbereich vom weiteren Bestand des Standortes abhängig. Die Landrätin wird als Kommunalpolitikerin alles ihr Mögliche zur Erhaltung des Standortes tun.

3 Informationen

Die Landrätin informiert über folgende Änderung in den Fraktionen des Kreistages:

- Die Kreistagsmitglieder Wilhelm Wüstner und Jan Popp sind aus der Fraktion der FDP ausgetreten und der Fraktion IWA-BIZ-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beigetreten.
- Die bisherige Fraktion der FDP verliert ihren Fraktionsstatus. Gemäß Geschäftsordnung des Kreistages Greiz bestehen Fraktionen aus drei Mitgliedern.

Eine Änderung in der Zusammensetzung der Ausschüsse ergibt sich daraus nicht.

3.1 Der Jugendförderplan - Teil Kindertagesstättenbedarfsplan - Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Greiz 2010/2011 Vorlage: 1523/2010

Herr Dr. Gündel regt eine Ergänzung des Kindertagesstättenbedarfsplanes an. Es fehlen zwei wichtige freie Träger die auch behinderte nicht schulpflichtige Kinder betreuen und zwar die Lebenshilfe und die Diakonie. Hier jedoch im Vorschulbereich.

Landrätin schlägt vor, den vorliegenden Kindertagesstättenbedarfsplan hinsichtlich der Frühförderung für nicht schulfähige Kinder zu ergänzen.

Der Kreistag nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Greiz für den Zeitraum 2010/2011 zur Kenntnis.

3.2 7. Mitteilung über den Vollzug der Beschlüsse des Kreistages Greiz (4. Kreistag am 02.03.2010, 5. Kreistag am 01.06.2010)
Vorlage: 1545/2010

Der Kreistag nimmt die 7. Mitteilung über den Vollzug der Beschlüsse des Kreistages Greiz der 4. Sitzung am 02.03.2010 und der 5. Sitzung am 01.06.2010 zur Kenntnis.

4 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 41258.74650 - Eingliederungshilfe, Hilfe zur Beschäftigung in Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)
Vorlage: 1571/2010

Beschluss 119/2010

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2010 in der Haushaltsstelle 41258.74650 – Eingliederungshilfe, Hilfe zur Beschäftigung i.E. (WfbM) – in Höhe von 160.000,00 €.

Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen in den Haushaltsstellen 41258.25110 (Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz WfbM) in Höhe von 30.000,00 € sowie der HHSt. 41808.17100 (Zuweisungen nach § 6 ThürAGSGBXII) in Höhe von 130.000,00 €.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
 Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0

5 Fiskalisierung und Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungsgesellschaft mbH "Umwelt"
Vorlage: 1557/2010

Die Fraktion IWA-BIZ-Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Ziffern 1 bis 3 des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen. Der Fraktionsvorsitzende, Herr Geißler, begründet dies, dass die Erweiterung des Gegenstandes der Gesellschaft mit den Aufgaben der Kreisstraßenmeisterei durch die Fraktion abgelehnt wird, der Fiskalisierung jedoch zustimmt wird.

Beschluss 120/2019 Antrag Fraktion IWA-BIZ-Bündnis 90/Die Grünen

Die Ziffern 1 bis 3 des Beschlussvorschlages werden getrennt abgestimmt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
 Ja 36 Nein 10

Beschluss 121/2010

Beschlussvorlage

1. Das Unternehmen Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“ wird nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

2. Der Gesellschaftsvertrag der Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“ erhält die geänderte Fassung gemäß Anlage 2. Vom Notar angeregte formelle Änderungen bzw. Anpassungen des Gesellschaftsvertrages können vorgenommen werden.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

3. Der gesetzliche Vertreter des Gesellschafters wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung alle dazu notwendigen Beschlüsse zu fassen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

6 Antragstellung auf Zulassung als kommunaler Träger zur Neuorganisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Vorlage: 1490/2010

Die Landrätin nimmt anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführliche Erläuterungen zur vorliegenden Beschlussvorlage vor.

Die Fraktionsvorsitzenden sowie von Seiten der FDP werden die Standpunkte der Fraktionen vorgetragen.

Im Rahmen der Beratung werden folgende Anträge gestellt:

1. Herr Geißler beantragt Rederecht für den im Zuschauerraum anwesenden Mitarbeiter der Agentur für Arbeit.

2. Herr Krauß beantragt namentliche Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende stellt die Anträge zur Abstimmung:

Beschluss 122/2010

Antrag Rederecht

Der Mitarbeiter der Agentur für Arbeit erhält Rederecht zum Tagesordnungspunkt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt

Beschluss 123/2010

Antrag namentliche Abstimmung

Die Vorlage Nr. 1490/2010 wird namentliche abgestimmt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

Im Ergebnis der ausführlichen Beratung stellt der Vorsitzende die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss 124/2010

Beschlussvorlage

Der Kreistag beschließt, dass sich der Landkreis Greiz als kommunaler Träger zur alleinigen Wahrnehmung der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende mit Wirkung zum 01.01.2012 über das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales bewirbt, einen entsprechenden Antrag auf Zulassung stellt, das entsprechende Konzept einreicht und die Verpflichtungserklärung nach § 6a Absatz 2 Zweites Buch Sozialgesetzbuch abgibt.

Der Landkreis verpflichtet sich demnach zu Folgendem:

1. Er wird zur Wahrnehmung der Aufgaben an Stelle der Bundesagentur eine besondere Einrichtung errichten und unterhalten.
2. Er wird mindestens 90 Prozent der Beamten und Arbeitnehmer der Bundesagentur, die zum Zeitpunkt der Zulassung mindestens seit 24 Monaten in der Arbeitsgemeinschaft SGB II im Landkreis Greiz tätig waren, vom Zeitpunkt der Zulassung an, dauerhaft beschäftigen.
3. Er wird mit der zuständigen Landesbehörde eine Zielvereinbarung über die Leistungen nach dem SGB II abschließen.
4. Er wird die in der Rechtsverordnung nach § 51b Absatz 1 Satz 2 SGB II festgelegten Daten erheben und gemäß den Regelungen nach § 51b Absatz 4 SGB II an die Bundesagentur übermitteln, um bundeseinheitliche Datenerfassung, Ergebnisberichterstattung, Wirkungsforschung und Leistungsvergleiche zu ermöglichen.

Namentliche Abstimmung:

Jens Auer	Ja
Dirk Bergner	Ja
Siegmund Borek	Nein
Werner Beyer	Ja
Anett Elm	Nein
Hansjörg Fischbach	Ja
Jürgen Frantz	Ja
Peter Funger	Ja
Ricarda Gebauer	Nein
Jens Geißler	Nein
Bernd Gerold	Ja
Bernd Grimm	Ja
Gerd Grüner	Ja
Dr. Bernd Grünler	Ja
Dr. Wolfgang Gündel	Ja
Christian Häckert	Ja
Uwe Hauptmann	Nein
Dietrich Heiland	Ja
Gerhard Helmert	Ja
Dr. Andreas Hemmann	Ja
Peter Höfer	Ja
Marlies Jakat	Nein
Heinz Klügel	Ja
Wolfram Köber	Ja
Horst Krauß	Ja

Sabine Lehmann	Ja
Peter Nürnberger	Enthaltung
Jan Popp	Nein
André Ruderisch	Ja
Jürgen Rupprecht	Ja
Ulli Schäfer	Ja
Martina Schweinsburg	Ja
Diana Skibbe	Nein
Doris Smieskol	Nein
Holger Steiniger	Nein
Mike Stieber	Ja
Christiane Taubert	Ja
Volker Taubert	Ja
Christian Tischner	Ja
Volkmar Vogel	Ja
Martin Warmuth	Ja
Ines Watzek	Ja
Wilhelm Wüstner	Nein
Jens Zimmer	Ja
Ines Zipfel	Nein
Klaus Zschiegner	Ja

Abstimmergebnis: mit 2/3 Mehrheit angenommen
 46 Kreistagsmitglieder sind zum TOP anwesend
 33 Ja-Stimmen
 12 Nein-Stimmen
 1 Stimmenthaltung

7 Beschlussfassung der ersten Nachtragshaushaltssatzung und des ersten Nachtragshaushaltsplanes des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 Vorlage: 1547/2010

In den Ausschüssen des Kreistages wurde zu den jeweiligen Lesungen der Haushaltplan an Hand einer PowerPoint-Präsentation durch die Landrätin ausführlich erläutert. Gemäß der Festlegung im Ältestenrat wird dem Kreistag zur heutigen Sitzung diese Präsentation nicht noch einmal vorgetragen.

Beschluss 125/2010

1. Der Kreistag beschließt die erste Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Greiz samt Anlagen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
 Ja 31 4 Nein 10 Enthaltungen

2. Der Kreistag beschließt den Finanzplan 2010 bis 2014 des Landkreises Greiz.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
 Ja 31 Nein 4 Enthaltung 10

Nicht öffentliche Sitzung**8 Mitteilung über den Vollzug des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses des Kreistages
Vorlage: 1546/2010**

Der Kreistag nimmt die Information über den Vollzug des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses zur Kenntnis.

Helmert
Vorsitzender des Kreistages

Uta Pohl
Büro Kreistag